Max Dauthendey (1867-1918)

Ich sah am Himmel meine Sorge als Komet

Die Sorgen heut auf mich gleich wie aus Wolken fallen
Und prallen wie ein Hagel vor mich hin.
Die Sorgen lauter als die Straßen schallen.
Und, als verlor die Liebe jeden Sinn,
Mußt' ich mich in die Kissen ratlos legen
Und noch im Schlaf von meinem Elend wissen.
Und nur ein wenig Ruhe war im Traum darin:
Ich sah am Himmel meine Sorge als Komet,
Der feurig weiterfliegend hinter Berge geht.
(71 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/lusam/lusam.html

classtests.com